

Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie

STATUTEN

1. Name und Sitz

Unter dem Namen "Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches mit Sitz am Sitz der Geschäftsstelle.

2. Vereinszweck

Die Gesellschaft hat folgende Zwecksetzung:

- a. Förderung der Hämatologie in der Schweiz.
- b. Förderung, Sicherstellung und Überwachung der Aus-, Weiter- und Fortbildung in Hämatologie.
- c. Wahrung der beruflichen Interessen der Hämatologen in der Schweiz.
- d. Förderung der Kollegialität unter den Mitgliedern.

3. Mitgliedschaft

Jeder Akademiker schweizerischer und anderer Nationalität, der sich für Hämatologie interessiert, kann Mitglied der Gesellschaft werden, sofern er von zwei Mitgliedern empfohlen wird.

Für Nichtakademiker gelten die gleichen Bedingungen, sofern sie auf dem Gebiet der Hämatologie eine leitende Stellung einnehmen.

Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss des Vorstandes.

Die Mitgliedschaft erlischt:

- a. Durch schriftliche Austrittserklärung beim Präsidenten, jeweils auf Ende des laufenden Geschäftsjahres.
- b. Durch Streichung infolge nicht Bezahlens des Jahresbeitrages nach vorangegangener 2-maliger Mahnung mit eingeschriebenem Brief durch den Kassier.
- c. Durch Ausschluss, der in geheimer Abstimmung durch 3/4-Mehrheit der Anwesenden in einer Mitgliederversammlung beschlossen werden kann.

4. Organisation

Die Gesellschaft hat folgende Organe:

- a. Die Mitgliederversammlung
- b. Den Vorstand
- c. Die Rechnungsrevisoren

5. Mitgliederversammlung

- a. Die Mitgliederversammlung hat folgende Kompetenzen:
 - Festsetzung und Änderung der Statuten
 - Wahl von Präsident und Vorstand
 - Wahl der Rechnungsrevisoren
 - Abnahme der Jahresrechnung
 - Festsetzung des Mitgliederbeitrages
 - Ausschluss von Mitgliedern
 - Auflösung der Gesellschaft und Verwendung des Liquidationserlöses.
- b. Die Mitgliederversammlung findet mindestens einmal jährlich statt. Die Einladung erfolgt schriftlich durch den Vorstand, mindestens 3 Wochen zum Voraus unter Nennung der Traktanden.
- c. Die Mitgliederversammlung beschliesst in offener Abstimmung durch das absolute Mehr der anwesenden Mitglieder. Ausgenommen sind die in Ziff. 3, 9, 10 und 12 geregelten Fälle.

6. Vorstand

- a. Der Vorstand führt die Geschäfte der Gesellschaft. Der Präsident vertritt die Gesellschaft nach aussen.
- b. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und 9 Mitgliedern. Zwei Vorstandsmitglieder vertreten die freie Praxis; ein Vorstandsmitglied ist Vertreter der Schweizerischen Vereinigung für Transfusionsmedizin; ein Vorstandsmitglied vertritt die nicht-universitären Spitäler.
- c. Der Präsident wird durch die Mitgliederversammlung gewählt, die Mitglieder werden durch die Mitgliederversammlung bestätigt. Im Übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst.
- d. Der Vorstand wird für eine Amtsdauer von 2 Jahren gewählt. Jedes Vorstandsmitglied kann für 2 weitere Amtsperioden wieder gewählt werden. Nach Ablauf von 3 Amtsperioden kann ein Vorstandsmitglied zudem noch zum Präsidenten während einer Amtsdauer gewählt werden und kann für 2 weitere Jahre wieder gewählt werden. Der zurücktretende Präsident verbleibt für eine weitere Amtsdauer als Beirat im Vorstand.

7. Rechnungsrevisoren

- a. Die Rechnungsrevisoren prüfen und verifizieren die Buchführung, Belege, Kassabestand sowie die Jahresrechnung und legen der Mitgliederversammlung einen schriftlichen Bericht über die Ergebnisse ihrer Revisionstätigkeit vor.
- b. Die Mitgliederversammlung wählt für eine Amtsdauer von 2 Jahren zwei Rechnungs-revisoren, die nicht Vereinsangehörige sein müssen. Die Rechnungsrevisoren sind bis zu ihrem 60. Altersjahr wieder wählbar.

8. Rechnungsabschluss

Das Rechnungsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

Die Rechnung wird durch den Kassier geführt, der auch die Kasse verwaltet. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

9. Ehrenmitgliedschaft und korrespondierende Mitglieder

Mitglieder, die sich um die Hämatologie sowie um die Gesellschaft verdient gemacht haben, können von der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder sind von der Leistung des Jahresbeitrages befreit.

Ausländische Persönlichkeiten, die sich um die Hämatologie verdient gemacht haben, können von der Mitgliederversammlung zu korrespondierenden Mitgliedern ernannt werden. Korrespondierende Mitglieder sind nicht stimmberechtigt und haben keinen Jahresbeitrag zu leisten.

Die Wahl von Ehrenmitgliedern und von korrespondierenden Mitgliedern erfordert eine Stimmenmehrheit von mindestens 2/3 der anwesenden Mitglieder.

10. Auflösung

Die Mitgliederversammlung kann, sofern wenigstens 2/3 der Mitglieder erschienen sind und eine Mehrheit von 3/4 der anwesenden Stimmberechtigten sich dafür ausspricht, die Auflösung des Vereins beschliessen. Kommt an der ersten Versammlung mangels genügender Beteiligung ein Beschluss nicht zustande, so kann die Auflösung an einer zweiten, innerhalb eines Monats stattfindenden Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 3/4 der anwesenden Stimmberechtigten beschlossen werden.

Über die Verwendung des Vereinsvermögens im Falle einer Auflösung entscheidet die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

11. Die Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie ist eine Partnergesellschaft der Schweizerischen Gesellschaft für Innere Medizin.

12. Anträge auf Abänderung der Statuten

Anträge auf Abänderung der Statuten sind den Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung schriftlich zu unterbreiten. Über Statutenänderungen, die nicht in dieser Weise angekündigt worden sind, kann nicht Beschluss gefasst werden.

Eine Statutenänderung kommt zustande, sofern 2/3 der anwesenden Stimmberechtigten sich dafür aussprechen.

13. Schlussbestimmungen

Die vorstehenden Statuten sind in Abänderung der Statuten vom 2. Mai 1947, revidiert am 5. Mai 1950, 19. Mai 1962, 16. Juni 1977, 10. Mai 1984, 24. Mai 2012 und am 4. Mai 2017 an der Mitgliederversammlung vom 4. Mai 2017 angenommen worden.

Der Präsident

A handwritten signature in black ink, reading 'Jakob R. Passweg', written in a cursive style.

Prof. Dr. med. Jakob R. Passweg

Zürich, den 12. Mai 2017

Société Suisse d'Hématologie

STATUTS

1. Nom et siège

La Société Suisse d'Hématologie est une association au sens de l'article 60 du Code civil suisse siégeant au siège du secrétariat.

2. Buts de l'association

La Société a les buts suivants.

- a. Promouvoir l'Hématologie en Suisse.
- b. Encourager, définir et surveiller la formation de base et la formation continue en Hématologie.
- c. Défendre les intérêts professionnels des Hématologues en Suisse.
- d. Promouvoir la collégialité entre ses membres.

3. Qualité de membre

Toute personne de formation académique, suisse ou d'une autre nationalité, intéressée à l'Hématologie peut devenir membre de la Société si elle est parrainée par deux membres.

Pour les personnes sans formation académique, dans la mesure où elles occupent un poste de cadre dans la domaine de l'Hématologie, les conditions mentionnées dans le premier paragraphe sont applicables.

L'admission des nouveaux membres est du ressort du Comité.

La Qualité de membre se perd.

- a. Par démission écrite adressée au Président au plus tard pour la fin de l'année comptable.
- b. Par radiation en cas de non paiement de la cotisation annuelle après deux rappels par courrier inscrit de la part du Caissier.
- c. Par exclusion, décidée au scrutin secret à la majorité des $\frac{3}{4}$ des membres présents à une Assemblée générale.

4. Organisation

Les organes de la Société sont les suivants:

- a. L'Assemblée générale des membres
- b. Le Comité
- c. Les réviseurs des comptes

5. Assemblée générales des membres

- a. L'Assemblée générale possède les compétences suivantes:
 - Création et modification des statuts
 - Election du Président et du Comité
 - Election des réviseurs des comptes
 - Contrôle et décharge des comptes annuels
 - Fixation de la cotisation annuelle
 - Exclusion de membres
 - Dissolution de l'association et attribution du solde de la future et des comptes.
- b. L'assemblée générale est convoquée au moins une fois par année. Les invitations sont adressées par écrit, au moins 3 semaines avant la date prévue avec mention de l'ordre du jour.
- c. Les décisions de l'assemblée générale sont prises à main levée à la majorité simple des membres présents. Font exception les cas réglés sous chiffres 3c, 9, 10 et 12 des présents statuts.

6. Le Comité

- a. Le Comité gère les affaires courantes de la Société. Le Président représente la Société à l'extérieur.
- b. Le comité se compose du président et de 9 membres. Deux membres du comité doivent être des libres praticiens ; un membre représente l'Association Suisse de Médecine Transfusionnelle; un membre représente les services d'hématologie des hôpitaux non universitaires.
- c. Le Président est élu par l'Assemblée Générale, le choix des membres est confirmé par l'Assemblée Générale. Le Comité s'organise en interne.
- d. Le Comité est élu pour une période de 2 ans; chaque membre peut être réélu pour 2 périodes supplémentaires de deux années. Après ces 3 périodes un membre du Comité peut encore être élu président pour la durée d'un mandat et peut être réélu pour 2 années supplémentaires. Le Président sortant reste au Comité en qualité de conseiller pour une dernière période.

7. Réviseurs des comptes

- a. Les réviseurs des comptes contrôlent et vérifient les comptes de la société, les quittances, l'état de la caisse, ainsi que la comptabilité annuelle; ils remettent à l'usage de l'assemblée générale un rapport écrit sur les résultats de leur activité de réviseurs.
- b. Les réviseurs sont élus par l'assemblée générale pour une période de 2 ans; ils ne doivent pas être membres de la Société, ils sont rééligibles jusqu'à l'âge de 60 ans.

8. Décompte annuel

L'année comptable débute le 1er janvier et se termine le 31 décembre.

Les comptes sont tenus par le caissier qui gère également la caisse de la Société. La responsabilité de la Société n'est engagée que dans la limite de ses biens exclusivement.

9. Membres d'honneur, membres correspondants

Des membres peuvent être nommés membres d'honneur par l'assemblée générale, pour services particuliers rendus à l'Hématologie ou à la Société. Les membres d'honneur sont libérés du paiement de la cotisation annuelle.

Des personnalités étrangères peuvent, en raison de services particuliers rendus à l'Hématologie, être nommées membres correspondants par l'assemblée générale. Les membres correspondants n'ont pas le droit de vote et ne paient pas de cotisation annuelle.

La nomination des membres d'honneur et des membres correspondants se décide à la majorité des 2/3 des membres présents.

10. Dissolution

L'assemblée générale peut, en présence du quorum des 2/3 des membres et à une majorité des 3/4 des votants présents décider de la dissolution de la Société.

Si le quorum n'est pas atteint à la première assemblée, rendant la décision impossible, la dissolution peut être décidée à l'occasion d'une deuxième assemblée générale, convoquée dans le mois qui suit la première, à la majorité des 2/3 des membres présents.

En cas de dissolution de la Société, l'assemblée générale décide de l'affectation des biens restants sur proposition du Comité.

11. La Société Suisse d'Hématologie est une Société partenaire de la Société Suisse de Médecine Interne.

12. Proposition de modification des statuts

Les propositions éventuelles de modification des statuts doivent être adressées aux membres par écrit en même temps que la convocation à l'assemblée générale. Des modifications de statuts qui n'ont pas été annoncées dans les règles ne peuvent pas être soumises au vote. Une modification des statuts nécessite l'acceptation à une majorité des 2/3 au moins des membres présents.

13. Disposition finale

Les présents statuts, en modification des statuts du 2 mai 1947, révisés le 5 mai 1950, le 19 mai 1962, le 16 juin 1977, le 11 juin 1992, le 24 mai 2012 ainsi que le 4 mai 2017 ont été acceptés lors de l'assemblée générale des membres le 4 mai 2017.

Le Président

A handwritten signature in black ink, reading "Jakob R. Passweg". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J' and 'P'.

Prof. Dr. med. Jakob R. Passweg

Zurich, le 12 mai 2017